

Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück finanziert Defibrillator

Sparkassendirektor Werner Twent übergibt den von der Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück finanzierten Defibrillator an Susanne Myller, zweite Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Verl. Die Übergabe fand vor dem neuen Gebäude des Verler Ortsverein an der Österwieher Straße 22 statt,

wo das Gerät nun dauerhaft stationiert ist. „Die Spende im Gegenwert von rund 1500 Euro kommt äußerst willkommen“, freut sich Myller, finden doch in dem neuen Gebäude künftig viele Veranstaltungen mit dann hoffentlich wieder zahlreichen Personen statt. Die sogenannten Laien-Defibrillatoren können schnell helfen, wenn eine Person starke Herzprobleme bekommt. So kann ein Defibrillator durch gezielte Stromstöße Herzrhythmus-



störungen, wie Kammerflimmern und Kammerflattern oder ventrikuläre Tachykardien, Vorhofflimmern und Vorhofflattern beenden. „Es ist wichtig ein solches Gerät in der Nähe zu wissen“, weiß die zweite Vorsitzende aus bereits erlebten Notfällen. Mit den Erträgen aus der Anlage des Stiftungskapitals werden dauerhaft Vorhaben aus den Bereichen Jugend- und Altersfürsorge, Breitensport, Kunst und Kultur, Erziehung und Bildung, Brauchtums- und Heimatpflege, Natur- und Umweltschutz, Gesundheitswesen sowie Wissenschaft und Forschung im regional begrenzten Geschäftsgebiet gefördert. „Die Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück hat hier gern die finanziellen Mittel bereitgestellt, rettet ein Defibrillator im Ernstfall Menschenleben“, betont Sparkassendirektor Werner Twent.